

Wettbewerb zum Entwurf des Logos für den

37. WELTJUGENDTAG LISSABON 2022

I. WJT LISSABON 2022

„Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“ (Lk 1,39)

„Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“ (Lk 1,39) ist die biblische Phrase, die Papst Franziskus als Motto für den Weltjugendtag des Jahres 2022 in Lissabon, Portugal, gewählt hat.

In Fortsetzung der letzten Ausgabe (2019, Panama), unter dem Motto „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast.“ (Lk 1,38), wird vor allem die Gestalt der Maria in den Vordergrund gestellt, die, nachdem sie Ja gesagt hatte, aufstand und loszog, um dem Ruf des Herrn zu folgen und, mit Jesus unter dem Herzen und in der Bereitschaft, ihrer Cousine Elisabeth zur Seite zu stehen.

Der zur Vorbereitung für den Weltjugendtag in Lissabon vorgesehene Weg wird in den kommenden drei Jahre zurückgelegt: „Jüngling, ich sage dir: Steh auf!“ (Lk 7, 14), im Jahr 2020, „*Steh auf! Ich erwähle dich zum Zeugen dessen, was du gesehen hast!*“ (Apg 26, 16), im Jahr 2021, und „Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“ (Lk 1,39), im Jahr 2022. Er ist eine aktive Einladung an die jungen Menschen, aufzustehen, aufzuwachen und „ihre innere Kraft, ihre Träume, ihre Begeisterung, ihre Hoffnung und ihre Selbstlosigkeit“ zu erneuern. (*Christus vivit*, 20).

Der Heilige Vater hat auch den Wunsch geäußert, dass der Weg zum WJT in Lissabon, die Synode „Jugend, Glaube und Berufungsunterscheidung“ und das Nachsynodale Apostolische Schreiben *Christus vivit* weitestgehend im Einklang stehen.

Der Papst wünscht sich, dass der WJT 2022 vor allem ein Moment der **EVANGELISIERUNG** sein wird, um jungen Menschen die Gelegenheit zu bieten, die Gegenwart Jesu Christi wahrzunehmen. Er fordert sie dazu auf, die Stimme Gottes nicht zu ignorieren, der sie drängt, aufzustehen und den Wegen zu folgen, die er für sie vorbereitet hat. Sie sollen, wie Maria und täglich gemeinsam mit ihr, die Überbringer seiner Freude und seiner Liebe sein (vgl. Ansprache von Papst Franziskus an die Teilnehmer am Forum der jungen Menschen, 22. Juni 2019).

II. ZIELE DES WELTJUGENTTAGES

- Jedem jungen Menschen eine besondere Gelegenheit für eine persönliche und lebendige Begegnung mit Jesus Christus zu bieten;
- Jungen Menschen aus der ganzen Welt eine Möglichkeit zu bieten, Leben und Glauben kennenzulernen und zu teilen;
- Die Erfahrung zu leben, Kirche zu sein und zu spüren;
- Ein Treffen des Papstes mit jungen Menschen zu sein, um sie im Glauben und auf dem Weg zur Heiligkeit zu bestätigen;
- Es jungen Menschen zu ermöglichen, die Berufung wiederzuentdecken, die ihnen bei der Taufe auferlegt wurde, um Evangelisten und Missionare der heutigen Zeit zu werden;
- Das Sakrament der Versöhnung und die zentrale Bedeutung der Eucharistie neu zu entdecken:
- Ein starker Impuls für das Jugendpastoral zu sein;
- Ein neuer Impuls des Glaubens, der Hoffnung und der Nächstenliebe für die gesamte Kirche in Portugal zu sein.

III. ZIEL DES WETTWERBS

- Entwurf des offiziellen Markenzeichens des Weltjugenttages 2022 in Lissabon (Portugal) Logos, des entsprechenden Markenhandbuchs und der entsprechenden Anwendungen.

IV. TEILNEHMER

- Die Teilnehmer müssen volljährig sein.
- Der Wettbewerb richtet sich an professionelle Grafikdesigner und Grafikdesign-Studenten öffentlicher oder privater Bildungseinrichtungen.

V. TEILNAHMEBEDINGUNEN

- Das Logo muss den Namen JMJ Lisboa 2022 enthalten (auch auf Englisch oder in einer anderen Sprache: WYT, GMG...).
- Es sollte sich am Motto des WJT 2022 orientieren: „Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“, an seinen Zielen und an der portugiesischen Kultur. (Es kann auch eine Anspielung auf Mariä Heimsuchung, die Schutzpatronin der Santas Casas da Misericórdia, einer jahrhundertealten, für Portugal typischen katholischen Einrichtung der Gesundheitsfürsorge, enthalten).

- Das Konzept sollte die christliche Identität der Veranstaltung und des Gastgeberlandes (Portugal) widerspiegeln und traditionelle portugiesische Symbole und deren Bedeutung enthalten: die Seefahrer (Armillarsphäre), die Entdeckungen, die Evangelisierung, die fünf Stigmata von Jesus Christus (die Wappenschildchen Quinas, die auf der portugiesischen Flagge zu sehen sind)...
- Es muss ein Kreuz oder eine deutlich erkennbare Anspielung auf ein Kreuz und, gemäß dem Veranstaltungsmotto, ein marianisches Element enthalten.
- Das Logo soll bunt, aber einfach sein (die portugiesischen Landesfarben Grün und Rot sollten dabei berücksichtigt werden), da es sowohl in Portugal als auch in allen anderen Ländern auf verschiedenen Plattformen wie sozialen Netzwerken, Internet, Werbetafeln, Kulissen sowie in Printmedien, im Fernsehen und auf Plakaten verwendet werden soll. Es darüber hinaus auch für kleinere Werbeartikel wie u.a. Abzeichen, Büromaterial, Anstecknadeln und Geschenkartikel genutzt werden. Daher muss es für alle diese Formate anpassbar sein.
- Für das Gewinnerlogo muss ein Markenhandbuch eingereicht werden.

VI. TERMINE

Interessenten sollten die folgenden Wettbewerbstermine beachten:

- 25. Oktober 2019: Start des Wettbewerbs
- 04. November 2019: Frist, um Interesse an einer Teilnahme zu bekunden. Hierzu senden Sie bitte Name, Alter, Nummer des Ausweisdokuments (cartão do cidadão o. ä.), E-Mail-Adresse und Mobilnummer an: logo@jmjlisboa2022.org
- 29. November 2019: Frist zur Abgabe des Logo-Entwurfs.
- 27. Dezember 2019: Bekanntgabe des Gewinners, der telefonisch durch einen Vertreter des örtlichen Organisationskomitees (COL - Comité Organizador Local) in Kenntnis gesetzt wird.

VII. ABGABEFORMATE

- Der Logo-Entwurf muss im JPEG-Format auf einer CD in einem versiegelten Umschlag eingereicht werden
- Dieser Umschlag muss ein Blatt enthalten, auf dem das Konzept des Logos, d.h. seine Gestaltung und Verwendung, erläutert wird. Darüber hinaus sollte es Erklärungen zur Farbwahl sowie dem Bezug des Logos zum Thema, zur Veranstaltung und zum Gastgeberland (Portugal) enthalten.
- Des Weiteren muss der Umschlag ein Blatt mit den folgenden Teilnehmerdaten enthalten: vollständiger Name, Kopie des Ausweisdokuments (cartão do cidadão o. ä.), Alter, Adresse, E-Mail, Mobilnummer.

- Der Umschlag muss an COL - JMJ 2022 adressiert sein.
- Auf dem Umschlag muss folgender Betreff angegeben sein: Concurso para o desenho do Logo da JORNADA MUNDIAL da JUVENTUDE LISBOA 2022 (Wettbewerb zum Entwurf des Logos für den Weltjugendtag Lissabon 2020).
- Der Umschlag ist an folgender Adresse einzureichen: Patriarcado de Lisboa, Mosteiro S. Vicente de Fora, Campo de Santa Clara, Lisboa, oder in einem anderen verschlossenen, an COL - JMJ 2019 adressierten Umschlag per Einschreiben an die oben genannte Adresse zu senden.

VIII. ENDURTEIL

- Ein Bewertungsausschuss, zusammengesetzt aus Vertretern des COL und Fachleuten aus dem Bereich Image und Design wird unter den eingereichten Logos eine Vorauswahl treffen.
- Diese Vorauswahl wird an das Dikasterium für Laien, Familie und Leben in Rom geschickt wird, das das Gewinnerlogo wählt.
- Der Gewinner des Wettbewerbs erhält eine Bestätigung vom Patriarchat von Lissabon und dem Dikasterium für Laien, Familie und Leben.

IX. SONSTIGE INFORMATIONEN

- Die Teilnehmer müssen eine Vereinbarung unterzeichnen, in der sie versichern, dass es sich bei dem Entwurf um ein selbst erarbeitetes Original handelt, dieser nicht kopiert wurde oder einem schon vorhandenen Logo ähnlich ist.
- Im Falle eines Plagiats oder anderer Arten des Missbrauchs geistiger Eigentumsrechte haftet der Gewinner für die entsprechenden rechtlichen Konsequenzen, unter ausdrücklichem Ausschluss einer Haftung durch das Patriarchat von Lissabon.
- Der Gewinner des Wettbewerbs erklärt sich schriftlich und gemäß geltendem Gesetz dazu bereit, alle Eigentumsrechte an dem Logo ohne zeitliche oder territoriale Begrenzung und ohne wirtschaftliche oder finanzielle Gegenleistung abzutreten. Er wahrt lediglich seine moralischen Urheberrechte, für die er stets anerkennend erwähnt werden wird.
- Alle gewerblichen und geistigen Eigentumsrechte im Zusammenhang mit dem grafischen Layout und seiner Verwendung gehen auf das Patriarchat von Lissabon über, das dazu berechtigt ist, das Logo ohne Vorbehalte bei den entsprechenden Behörden als sein Eigentum registrieren zu lassen. Darüber hinaus wird es auch zum Eigentümer der Urheberrechte („Copyright“) in Bezug auf das Grafikdesign mit der Berechtigung, es auf jedweden physischen Trägern sowie auf und in jedweden bestehenden technologischen Plattformen und Medien zu verwenden, einschließlich aller sozialen Netzwerke.

- Das Patriarchat von Lissabon behält sich das Recht vor, Änderungen am Siegerlogo zu beantragen, um es an mögliche Kriterien und/oder Vorschläge des Bewertungsausschusses anzupassen. Der Gewinner des Wettbewerbs verpflichtet sich dazu, solchen Änderungen ohne Vorbehalte zuzustimmen und sich aktiv an ihrer Umsetzung zu beteiligen.
- Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die Annahme aller aufgeführten Teilnahmebedingungen und des Urteils der Jury voraus. Die Teilnehmer akzeptieren und erkennen an, dass das Urteil in diesem Wettbewerb endgültig ist und verzichten ausdrücklich auf jedwede Anfechtung oder Beanstandung sowie auf Ansprüche oder Anträge jeglicher Art. Alles, was in diesen Teilnahmebedingungen nicht berücksichtigt wurde, obliegt dem Entscheid des COL.

X. DATENSCHUTZ

- Das Patriarchat von Lissabon garantiert den Schutz der persönlichen Daten der Teilnehmer gemäß den in Portugal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.